

Serie: Teil 02
Abschnitt 2

Thema:
Das Ende der Weltzeit ...
mit eigenen Worten erklärt.

Zur Ehre
meines Gottes



www.das-ewige-evangelium.online

Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Das Ende der Weltzeit – Teil 02 A2

Grundlagenverständnis

Zunächst ist es mir noch einmal wichtig, dass wir wichtige Begriffe richtig verstehen, damit man nicht aneinander vorbeiredet. Es sind Begriffe, die ich oft vereinfacht, ohne Erklärung, benutze.

*Katholische Kirche: Wenn ich von der katholischen Kirche spreche, dann spreche ich über die sogenannte „**Mutterkirche**“. Im Mittelalter gab es nur eine einzige Kirche, die als Kirchensystem aufgebaut war. Ich meine dann auch automatisch das Papsttum, in einem hierarchischen Pyramidensystem, wie wir es auch in der Pyramide des allsehenden Auges, der NWO und dem altägyptischen System wiedererkennen können.*

Abgefallener Protestantismus: Da man das katholische Kirchensystem nicht mehr reformieren konnte, kam es durch Luthers Reformation zu einem Konkurrenz-System, der evangelischen Kirche, die sich zu einer zweiten Staatskirche entwickelte, aber aus der gleichen Systemhierarchie besteht.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

*Umgangssprachlich wurden damals alle, die dann nicht mehr zur Mutterkirche gehörten als „**Protestanten**“ bezeichnet. Es kam aber durch die Gegenreformation der Jesuiten dazu, dass man die „**abgefallene**“ Kirche, wieder zur Mutterkirche zurückholen wollte, was viele Jahre dauerte und schlussendlich durch die „**Ökumene**“ bewerkstelligt wurde. Dadurch wurde diese Kirche zur Mutterkirche zurückgeholt und ich bezeichne sie daher als „**abgefallener Protestantismus**“.*

Die dritte Kirche, oder letzte Kirche: In der jüngsten Kirchengeschichte gab es dann eine weitere Reformationsbewegung. Es waren die Erben der letzten Reformation und ich beziehe ihren Anfang immer auf das Datum 1842, weil sie dort ihren Anfang genommen hatte, 1863 als Kirchensystem aufgerichtet wurde (katholisches Kirchensystem) und dadurch ebenfalls mit einer Gegenreformation kämpfte, die verhindern sollte, dass gewisse Wahrheiten nicht an das Licht geholt werden. Kirchensysteme dienen durch ihre Glaubensdogmen dann als ein stabiles Fundament, welches sich von innen her nicht mehr reformieren lässt.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Aber Offenbarung 3 spricht von sieben Gemeinden, oder Gemeindebewegungen, während ich mich immer auf die letzten drei großen Weltkirchensysteme beziehe. Mit der letzten oder dritten Kirche, spreche ich also von einer Weltkirche, die Freikirche der Siebenten Tags Adventisten.

*Die Denominationen: Hier spreche ich von Spaltungen, die sich bereits innerhalb der zweiten Kirche entwickelten und gebildet hatten, aber erst in der Jetztzeit ihren Höhepunkt erreichten. Der Versuch diese Spaltungen zu zählen, verlor sich irgendwann bei über 400.000 Abspaltungen. Deswegen habe ich den Artikel oder die Ausarbeitung: **Die Einheit des Gemeindeleibes - zurück zu den Ursprüngen - (Verweisstelle 17) veröffentlicht**, um die Auswirkungen dieser Systeme besser zu verstehen. Die Verweisstellen stehen mit Nummer immer auf der Webseite unter: **Artikel, Studien und Bücher***

Denominationen haben sich damit also zuallermeist aus Abspaltungen der zweiten Kirche ergeben, die dazu dienen, die Einheit, oder den einheitlichen Glauben zu zerstören, während die Ökumene der Verband ist, der diese Einheit wieder aufrichten soll.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Babylon: Babylon beinhaltet für mich immer, dass es hier eine Mutterkirche gibt, die durch Gegenreformation und Ökumenebewegung manipuliert und ein gemeinsames Dach baut, welches über den abgefallenen Protestantismus und die Denominationen gespannt wird. In der Regel läuft alles über den kleinsten gemeinsamen Nenner: Dem Trinitätsdogma. Dies beinhaltet nun die Frage, ob die Freikirche der STA nun auch zu Babylon zählt?

Kennzeichen:

*Ein Kirchensystem wurde aufgebaut, Glaubensdogmen wurde erstellt, wodurch auch die letzte Kirche nicht mehr reformiert werden kann. Es hat bis heute eine Gegenreformation innerhalb dieser Weltkirche gegeben. Die Kirche hatte sich immer mehr und mehr dem abgefallenen Protestantismus angepasst. Und schlussendlich werden sie vollkommen unter dem Dach der Ökumene wandeln. Hierzu habe ich eine Ausarbeitung eingestellt, die diese Tatsache beweist, dass auch die letzte Kirche zu einem Teil von Babylon geworden ist. Zu finden unter **Verweisstelle 40 „Die Übrigen seines Volkes“**.*



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

*Ich spreche manchmal auch von dem **Geheimnis der Bosheit** oder dem **Geheimnis Gottes**. Bei dem Geheimnis der Bosheit geht es darum, dass Satan eben genau durch diese Kirchensysteme arbeitet und am Ende durch Kirchensysteme das Geheimnis der Bosheit: Eine Weltreligion, aufrichtet (**siehe Verweisstelle 37 und 38**) Das Gegenteil davon ist das Geheimnis Gottes. Das Geheimnis Gottes beziehe ich also nicht auf ein Kirchensystem und nicht auf die Denominationen. Das Geheimnis Gottes ist sein Gemeindeleib, vollendet, ohne Flecken und Runzeln und wird durch die Kraft und Vollmacht des heiligen Geistes zur Zeit des Spätregens vollendet. Der wahre Gemeindeleib ist ein Werk Gottes, welches nicht durch Menschen aufgerichtet werden kann. Also ein Geheimnis, ein nicht sichtbarer, weltweiter Gemeindeleib.*

Zu Babylon gehören nach meiner Definition also die Mutterkirche, der abgefallene Protestantismus und die Denominationen, die sich daraus gebildet haben und auch die Freikirche der STA, wie ich es unter Beweis gestellt habe.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Wenn also geschrieben steht: Kommt heraus aus Babylon, mein Volk – dann sind mit seinem Volk alle gemeint, die die Reformation und schlussendlich die Reorganisation nicht vollendet und abgeschlossen haben. Es sind Worte, die Jahuschua zu seinem Volk spricht und sein Volk muss auf seinen Ruf antworten, was sich auf die Personen bezieht, die diesem Ruf und dem Lamm folgen, wohin es auch geht.

Weitere Grundlagen:

Wenn wir die Aussage treffen: Wie man in den Büchern Daniel und Offenbarung alles zusammen bekommt – dann benötigen wir die Grundlagen über diese Bücher. Selbsternannte Propheten Gottes, oder falsche Lehrer können sehr schnell daran erkannt werden, wie sie diese Bücher interpretieren. Doch durch biblisch, hermeneutische Prinzipien stehen die Grundlagen bereits fest, die auch heute noch immer verdreht dargestellt werden.

Wir müssen bei den Grundlagen auch ein Paradoxon aufklären. Ein Paradoxon ist die Aussage oder ein Gedankengang, der sich scheinbar oder tatsächlich selbst widerspricht, bei genauerer Betrachtung aber eine tiefere Wahrheit oder Logik offenbart.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Über das Buch Daniel steht geschrieben: Daniel 12,4: „Und du, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes!“

Daniel 12,9: „Er aber sprach: Geh hin, Daniel; denn es ist verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit.“

Über die Offenbarung steht geschrieben, in Offenbarung 22,10: „Und er sagte zu mir: Versiegle dieses Buch mit seinen prophetischen Worten nicht! Denn die Zeit ist nahe.“

Die Offenbarung wurde fast 2000 Jahre gelesen und studiert. Fakt ist, dass das Buch Daniel tatsächlich bis zur Zeit des Endes versiegelt worden ist und bedeutet, dass es nur die letzte Generation verstehen kann, die auf den Grenzrand der Weltzeit zusteuert. Die Offenbarung wurde zwar nicht versiegelt, aber das Buch hat auch so seine Geheimnisse; wie Symbolik, doppelte Anwendungen und die Struktur.

So kam ich zu dem Ergebnis, dass das Buch Daniel die Offenbarung des A.T. ist und das letzte Buch der Bibel die Offenbarung des N.T. Beide Bücher gehören zusammen und ergänzen sich gegenseitig.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Aber wie man ALLES zusammen bekommt, kann durch die Versiegelung des Buches Daniel erst zum Ende der Zeit verstanden werden. Wir sprechen hier von der letzten Generation. Somit wurde auch die Offenbarung des N.T. indirekt versiegelt.

Weshalb wurde die Offenbarung nicht versiegelt? Meine Antwort darauf ist, dass seit der Urgemeinde immer eine sogenannte Naherwartungshaltung aufrechterhalten werden musste. Wäre dies nicht der Fall gewesen, hätte Satan bereits alle Menschen in Bezug auf ihren Glauben besiegt. Auf diese Weise hätte er den Glauben vollkommen zerstören können. Doch durch die Symbolik und durch doppelte Anwendungen und die Struktur des Buches, konnte nur der heilige Geist Erkenntnisse als Licht vom Himmel herab schenken und steuerte damit die Zeit- und Kirchengeschichte.

Probleme treten also immer dann auf, wenn wir die Dynamik darin nicht verstehen und unsere Väter und Vorväter nicht innerhalb der Zeit betrachten, in der sie lebten. Wir könnten leichtfertig urteilen:



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Sie hatten sich immer irgendwie geirrt. Oder aber wir können verstehen lernen, dass sie „Gefangene in der Zeit- und Kirchengeschichte“ waren aber sie dennoch, durch ihre derzeitigen Erkenntnisse, ihren Glauben nicht verloren hatten.

Ich werde noch näher darauf eingehen. Hier soll deutlich werden, dass auch diese und solche Grundlagen für den „Epilog der Zukunft“ als ein roter Faden innerhalb des Gesamtbildes dazu gehört. Wenn wir nämlich einzelne, oder wie bei den Meisten, unzählige Puzzleteile nicht zusammenbringen, dann verzerrt sich das Gesamtbild und wir verfallen in Spekulationen und sind für Irrlehren empfänglich.

Irrlehren sind dabei nicht immer wirklich Irrlehren, wie beispielsweise der Dispensationalismus mit der Lehre der vorzeitigen Entrückung der Gemeinde Jahuschuas. Darüber wurde sogar ein Bestseller geschrieben; ein Roman mit 12 Bänden: Buchreihe Finale – Die letzten Tage der Erde – welches 1995 seinen Auftakt und 1996 in Deutschland seine Kreise gezogen hatte. Hier wurde diese Irrlehre in die Köpfe der Menschen gepflanzt.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Wenn wir die Denominationen betrachten, also gehen wir hier mal von den Ortsgemeinden des abgefallenen Protestantismus aus, dann muss es sich nicht immer um eine offensichtliche Irrlehre handeln. Es gibt sie, wie die Trinität als kleinster gemeinsamer Nenner oder die Sonntagsheiligung und andere. Aber im Prinzip ist das Verständnis und die Motivation untergraben worden, die ganze Wahrheit zu verkündigen, wie der heilige Geist sie offenbaren möchte. Also geht es um das, was eigentlich nicht verkündigt und damit verschleiert wird.

Allgemeines Verständnis von Gemeinde bezieht sich auf ein Kirchensystem. Also muss es sich nicht immer um eine offensichtliche Irrlehre handeln, sondern sie kann sich heute, bereits akzeptiert, irgendwie im unsichtbaren Bereich aufhalten.

Die Tendenz jedoch ist die, alles, was auf die 100%ige Wahrheit zusteuert, gerade von denen, die sie nicht haben oder aktiv ablehnen, mit den Gedanken an eine Sekte zu verbinden bzw. zu verknüpfen. Das ist das Spiel, was Satan gerade spielt und bekennentliche Christen spielen dieses Spiel, mit Satan als Spielführer.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

*Auf diese Weise versucht Satan eben die Menschen manipuliert als **Gefangene der Kirchengeschichte** zu halten, indem er sie indoktriniert um ein sattes Vorurteil gegenüber den offenbarten Wahrheiten zu installieren.*

*Zurück zu dem Buch Daniel. Hier wäre es für mich wichtig, verstehen zu lernen, dass es innerhalb der Reformation von 1844 nicht zu einem statischen Phänomen kam. Da kam nicht der heilige Geist, sendete einen Propheten und alles war zu 100% klar und deutlich. Das Gegenteil war der Fall. Allgemein wird von **der „Gegenwärtigen Wahrheit“** gesprochen. Damit ist gemeint, dass die „**Gegenwärtige Wahrheit**“ einem dynamischen Prozess unterliegt, der sich vom Anfang der biblischen Geschichte, bis in unsere heutige Zeit erstreckt.*

*Bruder **Armin Krakolinig**, hatte das vor seinem Tode einmal sehr schön aufgearbeitet und als Ergebnis festgestellt, dass der größte Widerstand einer Generation nicht gegen die alte Wahrheit kam, sondern immer gegen die neue und aktuelle Wahrheit, die grundsätzlich erst einmal abgelehnt wurde.*



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Unter dem Menüpunkt: Häufig gestellte Fragen, habe ich Bruder Krakolinig diesbezüglich zu Wort kommen lassen; wenn es jemanden interessiert. Besonders sein Nachruf ist sehr interessant.

Mehr findet ihr auf hopeandmore.at

Um auf die Grundlagen zurück zu kommen, ist es also notwendig, die „Gegenwärtige Wahrheit“ als einen dynamischen Prozess im Hinterkopf zu behalten. Denn damit gehen wir nun auf das Jahr 1842 zurück, als die Reformation erneut entfachte. Wir schauen uns diesbezüglich nun diesen Aspekt einmal bildlich an.

Zu finden unter: [Die Botschaft von 1888 – Teil 07](#).

Das nachfolgende Bild ist dann auch in der PDF-Datei auf der Webseite unter: [Aktuelle Verkündigungen](#) zu finden.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Diese Liste ist ein Beispiel und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Zeitangaben

1370	Souveränität Gottes und der Bibel wiederhergestellt	Wyclif
1400	Bibel ist Grundlage und mit Glaubensgehorsam verknüpft	Hus
1517	Erlösung durch Gnade und nicht durch Werke	Luther
1555	Freiheit von Menschensatzungen und Gewissensfreiheit	Calvin
1609	Erwachsenentaufe der Täuferbewegung und der Baptisten	Smyth
1750	Buße, bzw. innere Umkehr und Wiedergeburt	Wesley
1831	Zeigte auf die 2300 Jahr-Tage Prophetie und das zweite Kommen Christi	Miller
1842	Verkündigte die Naherwartungshaltung bezüglich des zweiten Kommens	White
bis	Die Natur Jesu Christi – geboren im menschlichen, sündigen Fleische	
1865	Zeigte auf das himmlische Heiligtum (Heiligtumslehre kam wieder auf)	
	Zeigte auf das Untersuchungsgericht und die Abfolge des Gerichtes	
	Zeigte auf den heiligen Sabbat als Ruhetag	
	Betonte die christliche Lebensführung	
	Erklärte den wahren Zustand der Toten	
	Sie definierte den „Geist der Weissagung“ und wer die „Übrigen“ sind	
	Sie gab eine Gerichtsbotschaft: Die dreifache Engelsbotschaft	
	Der Papst wurde als Antichrist identifiziert	
	Sie legte großen Wert auf die Gesundheitsreform	



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

*Wie beschrieben, ist dies keine vollkommene Darstellung, aber sie soll den dynamischen Prozess einmal aufzeigen. Den wichtigsten Punkt, den ich hier herausarbeiten möchte, der besteht in der Zeitangabe von 1842 bis 1865. Denn 1863 wurde durch die Reformationsbewegung die dritte und letzte Kirche als System organisiert und damit das **Geheimnis der Bosheit** bereits anfänglich aufgerichtet. Mit einem Kirchensystem unterbrechen wir die geistliche Dynamik, die durch den heiligen Geist gesteuert wird.*

*Man kommt zu dem Schluss: Wir haben nun alles und benötigen nichts mehr. Glaubensdogmen werden ausgearbeitet und formuliert, wie beispielsweise durch das Buch **Questions on Doktrin**, was dann irgendwann als **Gemeindehandbuch** endete.*

Doch damit wurde die göttliche Arbeit des heiligen Geistes innerhalb dieses Systems unterbrochen und Gott musste mit seinem Plan B arbeiten.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Durch die Aufrichtung eines Kirchensystems zog sich der heilige Geist der letzten Kirche zurück (weil die Dynamik nun durch Menschen unterbrochen wurde) und er suchte Männer und Frauen, um die dynamische Gegenwärtige Wahrheit und Reformation so zu beenden, dass dabei schlussendlich die sieben Bausteine des ewigen Evangeliums entstehen konnten.

Es ist wichtig zu verstehen, dass diese Art und Weise, neues Licht zu empfangen, nicht aus einer einzigen Bewegung oder durch eine einzige Person entstanden war. Es waren Menschen, die sich dem neuen Licht geöffnet hatten. Leider muss man dazu eingestehen, dass der Plan B der schwerere Weg war, da nun neues Licht dazu diente, neuen Wein in alte Schläuche zu gießen.

Bedeutet: Nun wurde zwar neues Licht als Einzelbaustein angenommen, aber es wurde sich nicht weiter um Reformation gekümmert. Ein neues System entstand, aber die Altlasten aus dem Kirchensystem wurden beibehalten und nicht verändert. Manchmal tauchten durch diese Abspaltungen auch Abweichungen auf, die mit dem neuen Licht verbunden wurden.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Da der heilige Geist auch hier nicht weiterkam, mussten erneut andere Menschen erweckt werden, um Gottes Sache voran zu bringen, denn wir steuern ja den Grenzrand der Zeit an. Jedoch musste man suchen, wo diese Wahrheiten zu finden sind und gleichzeitig offenbleiben, wo dieser Prozess sich weiter entwickeln würde. Auch das benötigt Zeit.

Hier eine Liste mit der fortschreitenden Vorwärtsbewegung in Bezug auf „erweitertes Licht“ und „Reformation“

Ab		
1865	1863 Gründung der „Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten“	
	Die Botschaft von 1888 – Die Gerechtigkeit durch Glauben	abgelehnt
	Das Gottesbild – die Anti-Trinitätslehre im Gegensatz zur kath. Trinität	abgelehnt
	Die Sabbatreform – ebenfalls alles vor die Generalkonferenz gebracht	abgelehnt
	Die Natur Christi – im sündigen, menschlichen Fleisch	verworfen
	Die Sabbatruhe Gottes / Gottesbild durch F.T. Wright	verworfen
	Die Reformation in Bezug auf die 3 Zeitlinien Daniel 12 (Marian Berry)	abgelehnt
	Die Reformation der Rechtfertigungslehre von Luther	abgelehnt
	Die Bedeutung der A.T. Feste	abgelehnt
	Die „Vater der Liebe Bewegung“ (Charakter Gottes) Adrian Ebens	verworfen



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Auf diesem Bild kann man nun deutlich erkennen, dass es den Widerstand gegen neues Licht tatsächlich gibt und zu Finsternis führt. Ebenso kann erkannt werden, dass dieses weltweite Kirchensystem niemals mehr Gottes Werkzeug in der kleinen und großen Trübsal sein kann. Schlussfolgernd können auch der abgefallene Protestantismus und seine Denominationen und schon gar nicht die katholische Kirche ein Werkzeug in Gottes Hand sein, was nach sich zieht, sich darüber Gedanken zu machen, wie jeder bekennentliche Christ diese Problematik für sich persönlich lösen möchte; oder auch nicht.

Also kamen bekennentliche Christen nun automatisch in den Dschungel kontroverser Meinungen und Glaubenspunkte, gegen den sich der historische Adventismus innerhalb und außerhalb der letzten Weltkirche wehrte.

Richtig verstanden war es somit gut, dass alte Wahrheiten bis in unsere heutige Zeit nicht verloren gingen, aber es war auch schlecht, weil der dynamische Prozess nun ein anderes Gesicht bekam. Er war nicht mehr innerhalb einer Weltkirche zu finden, da sie sich diesbezüglich nicht mehr reformieren lässt, sondern war außerhalb der Kirche platziert worden.



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Dieses Gesicht hatte jedoch auch den Beigeschmack des abgefallenen Protestantismus in Bezug auf Abspaltungen und Trennungen. Immer also, wenn es Menschen gab, die neues Licht empfangen hatten, machten sie daraus etwas Exklusives; und in den meisten Fällen bauten sie sich ein neues System, mit dem sich Geld verdienen ließ; um an die Zehnten-Gelder oder Spendengelder zu gelangen.

*Im Grunde war nun das Chaos perfekt. Der normal denkende Mensch oder bekennentliche Christ konnte geistlich nicht mehr folgen. Lediglich der heilige Geist Jahuschuas, das Haupt seiner Gemeinde, behielt den Überblick. Allein Jahuschua konnte hier führen und das vollständige Bild oder die Gesamtschau erstellen. Das war nun für feststehende, statische Systeme nicht mehr möglich. Nun können wir vielleicht etwas davon erahnen, weshalb Systeme von F.T. Wright als das **Geheimnis der Bosheit** betrachtet wurden.*



Der Blick in die Zukunft, durch Gottes Offenbarungen

Kommen wir zum Ende dieses zweiten Abschnittes.

Zusammenfassend soll ersichtlich werden, dass wir es mit einer sehr komplexen Angelegenheit zu tun haben. Die Vollendung seiner (Jahuschuas) Gemeinde, ohne Flecken und Runzeln. Gegenwärtig ist dies als Menschenwerk nicht mehr zu bewerkstelligen. Das sollte jeder bekennentliche Christ einmal zugeben und bekennen. Dieser hohe Standard der 144.000, die gerade gebildet werden, ist Gotteswerk; unmöglich kann es Menschenwerk sein oder werden.

*Wir gehen im nächsten Teil nochmals darauf ein, was geschehen war und betrachten **den Widerstand gegen neues Licht** in Bezug auf die Kirchengeschichte und dem versiegelten Buch Daniel. Was war in dieser Zeit so schiefgelaufen und was führte zu einer unumkehrbaren Entscheidung innerhalb der reformatorischen Bewegung, die zum verlöschen des Lichtes, also den Verlust des heiligen Geistes führte. Zusammenhänge sollen erkannt werden, die einer Aufschlüsselung dienen sollen, damit wir die Bücher Daniel und Offenbarung im richtigen Licht betrachten; so wie Gott es sieht.*



*Alle weiteren und notwendigen Informationen,
in Bezug auf die Wiederkunft, sind im Studium
„Der Epilog der Zukunft“
zu finden ...*

Ende Teil 02 Abschnitt 2

Dies ist eine Präsentation von:

www.das-ewige-evangelium.online

